

Anmeldung*



zur Aufnahme am Gymnasium Linkselbisch-Ost (LEO) in Dresden Schülerinnen und Schüler der Grundschule für die Klassenstufen 5 im Schuljahr 2026/27

(s. Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30.05.2023, Fassung vom 01.08.24)

Ort: Berthelsdorfer Weg 2, 01279 Dresden, Raum 204

Anmeldung: **mit** Bildungsempfehlung Gymnasium **ohne** Bildungsempfehlung Gymnasium

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers	
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Staatsangehörigkeit:
Anschrift:	
Religionszugehörigkeit: Religions- bzw. Ethik-Unterricht ist obligatorischer Unterricht. Entsprechend der VwV Religion und Ethik (Fassung vom 06.04.2007) nehmen evangelische Schülerinnen und Schüler am evangelischen Religionsunterricht teil, sofern sie nicht von den Eltern abgemeldet werden oder nach dem Eintritt der Religionsmündigkeit selbst von ihrem Abmelderecht Gebrauch machen. Ein entsprechender Änderungswunsch muss vor Beginn des neuen Schuljahres schriftlich angezeigt werden. Schülerinnen und Schüler anderer Konfessionen oder ohne Konfession nehmen am Ethikunterricht teil.	
Teilnahme am:	<input type="checkbox"/> evangelischen Religionsunterricht <input type="checkbox"/> Ethik-Unterricht
Datum der Ersteinschulung:	
derzeitige Schule:	derzeitige Klasse:

Personensorgeberechtigte Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, fügen Sie bitte einen Nachweis bei. Name, Vorname:	Sorge-recht	Staats-angehörigkeit	Adresse (wenn abweichend) Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Notfall-Adressen/Tel.-Nr.:			

*alle personenbezogenen Angaben unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung vom Mai 2018

Durch dafür qualifizierte Lehrer oder Schulpsychologen festgestellte **Teilleistungsschwäche** oder ein vorliegender Bescheid zu einem festgestellten **sonderpädagogischen Förderbedarf**:

Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS): festgestellt mit Datum vom:
Integrationsbescheid laut SchIVO: festgestellt mit Datum vom:
Förderschwerpunkt:
anderes: festgestellt mit Datum vom:

Zwei- oder Mehrsprachigkeit

Herkunftssprache (wenn nicht deutsch):

DaZ-Förderung (je nach Kapazität der Schule) gewünscht: ja nein

Wahl der 2. Fremdsprache ab Klasse 6

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Fremdsprache. Die Zuordnung erfolgt in Klassen mit bis zu 28 Schülern. Übersteigt die Anzahl der Interessenten für eine Fremdsprache die vorhandene Platzkapazität, so ist ein Losverfahren möglich. Dieses ist ein sachgerechtes Verfahren, welches durch das ihm zugrunde liegende Zufallsprinzip eine willkürfreie Verteilung der Plätze gewährleistet und die Gleichbehandlung der Bewerber sicherstellt (vgl. Verwaltungsgericht Braunschweig, Beschluss vom 12.12.2006, Az.: 6 B 321/06).

Mit nachfolgender Entscheidung machen Sie Ihren Erstwunsch deutlich. Sollte dieser nicht erfüllbar sein, so erhalten Sie eine entsprechende Information. Ein Vermerk, dass auch die andere Fremdsprache für Sie und Ihr Kind eine Option ist, hilft bei der Zusammenstellung der Fremdsprachengruppen.

Latein

Französisch

Zweit-/Drittwunsch eines Gymnasiums

Da jedes Gymnasium nur über begrenzte Aufnahmekapazitäten verfügt, geben Sie bitte einen Zweit- und ggf. Drittwunsch eines Gymnasiums an (kein Gymnasium in freier Trägerschaft), um eine eventuelle Umlenkung zielgerichtet durchführen zu können.
Wird kein Zweit- und Drittwunsch angegeben, so kann das Kind bei Nicht-Realisierbarkeit des Erstwunsches an jedem zumutbaren Gymnasium aufgenommen werden.

Zweitwunsch:

Drittwunsch:

Bemerkungen/Hinweise

Datum und Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Die Anmeldung muss von beiden Eltern unterschrieben werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben.

Liegt die Unterschrift von nur einem Elternteil vor, muss eine Vollmacht sowie eine Ausweiskopie des zweiten Elternteils vorgelegt werden.

Bitte legen Sie bei der Anmeldung folgende Unterlagen vor:

1. Original des Aufnahmeantrages
2. Original der Bildungsempfehlung
3. Kopie der Geburtsurkunde bzw. des Identitätsnachweises
4. Kopien der letzten Halbjahresinformation und des letzten Jahreszeugnisses
5. Briefumschlag klein, ausreichend frankiert, mit Anschrift der Personensorgeberechtigten